

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 71 (1991)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der entstanden sind. Demjenigen aber, der sich ernsthaft mit der Frage unserer Zeit beschäftigen will, vermittelt er wichtige neue Erkenntnisse, die ihn gleichzeitig legitimieren *und* verpflichten, der Reduktion der Welt auf die technisch-wissenschaftliche Erfahrbarkeit Widerstand zu leisten.

Diese Erkenntnisse können so dem Menschen eine Wirklichkeit bewahren, die nicht nur durch diese Reduktion in ihrer faktischen Existenz bedroht wird, sondern auch den Menschen in unmenschlicher Weise auf das technische

Experiment reduziert. Der Versuch, das «*unbekannte Land*» der Zeit auch und gerade als Wissenschaftler zu durchdringen, wie es Müller tut, kann wesentlich dazu beitragen, dass, wie es am Schluss des Buches heisst, das grösste Potential der Menschheitsgeschichte, die Naturwissenschaft, ihrer ursprünglichen humanen Verpflichtung treu bleibt.

Hans Ch. Binswanger

¹ Klaus Müller, Das unbekannt Land. Radius Verlag, Stuttgart 1987.

Tiger-Schibe,

gäbig, guet u gschwind

**«Delicrem»,
die rahmige,
die besonders
leicht schmilzt**



**«Toast extra»,
die rezepte,
aus Gruyère,
Appenzeller und
Emmentaler**

tiger

Schmelzkäsespezialitäten
Langnau im Emmental

**«Viertelfett mild»,
die leichte,
mit wenig Kalorien**

**«Sandwich»,
die milde,
aus Emmentaler**